

UMSICHT- Wissenschaftspreis

zur Förderung industrienaher Umwelt-,
Verfahrens- und Energietechnik

KATEGORIEN WISSENSCHAFT UND JOURNALISMUS



BEWERBUNGSSCHLUSS VERLÄNGERT: 14. APRIL 2017



Verein zur Förderung
der Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik e.V.

»Da sich heutzutage beispiellose Fortschritte in der Wissenschaft vollziehen, ist eine engagierte und fundierte demokratische Debatte über die Erzeugung und Nutzung wissenschaftlicher Kenntnisse erforderlich. Durch diese Debatte können die wissenschaftliche Gemeinschaft und die Entscheidungsträger das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Wissenschaft stärken und ihre Unterstützung sicherstellen.« Die auf der Weltwissenschaftskonferenz 1999 verabschiedete Erklärung ist aktueller denn je.

Ausgeschrieben vom UMSICHT-Förderverein, prämiiert der UMSICHT-Wissenschaftspreis zum achten Mal Menschen, die wissenschaftliche Ergebnisse in herausragender Weise der Gesellschaft zugänglich machen. Der Preis fördert den Dialog von Wissenschaft und Gesellschaft zu aktuellen Themen in den Bereichen Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik.

DOTIERUNG

Das Preisgeld verteilt sich auf einen mit 8000 Euro dotierten Preis in der Kategorie Wissenschaft und zwei mit je 2000 Euro dotierte Preise für journalistische Arbeit. Der UMSICHT-Förderverein behält sich das Recht vor, Preise nicht zu vergeben.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Zugelassen sind sämtliche Arbeiten, die sich mit Themen aus der Umwelt-, Verfahrens- oder Energietechnik beschäftigen. Die Arbeiten dürfen bei Bewerbungsschluss nicht älter als zwei Jahre sein und können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden.

BEWERBUNGSSCHLUSS VERLÄNGERT:

14. APRIL 2017

PREISVERLEIHUNG:

5. JULI 2017



Skulptur exklusiv für den UMSICHT-Wissenschaftspreis von Hans-Dieter Godolt entworfen.

VERGABEKRITERIEN

Sachliche und sprachliche Korrektheit sowie eine einwandfreie Form der Darstellung werden in beiden Kategorien als selbstverständlich erachtet. Die Notiz »Darum beschäftige ich mich mit Forschung« gilt bei gleichwertigen Arbeiten als individuelles Auswahlkriterium.

Bewertet werden publizierte Einzel- und Gemeinschaftsarbeiten (bei mehreren beteiligten Personen bitte einen gemeinsamen Kontakt benennen). Reine Konzepte, Fotoarbeiten sowie Bücher können in beiden Kategorien nicht bewertet werden.

KATEGORIE WISSENSCHAFT

Besonderes Augenmerk bei der Beurteilung liegt auf dem fachwissenschaftlichen Niveau und dem nachhaltigen Nutzen der Arbeit für Umwelt und Gesellschaft. Spezieller Wert wird auf den Innovationsgrad, die Markt- und Anwendungsnähe sowie auf eine gut verständliche und überzeugende Darstellung gelegt. Neben Dissertationen sind Abschlussberichte, Studien, aber auch Whitepaper etc. gern gesehen.

KATEGORIE JOURNALISMUS

Im journalistischen Bereich ist die mediale Form offen. Print, Online, Audio, Video – alles geht. Die anschauliche und verständliche Wiedergabe eines gesellschaftlich und wissenschaftlich relevanten Themas sowie die Eigenständigkeit der Stellungnahmen sind wichtige Bewertungskriterien.



Dr. Saskia Oldenburg

KATEGORIE WISSENSCHAFT

Dr. Saskia Oldenburg hat in ihrer Dissertation geprüft, welche organischen Abfälle sich alternativ zu nachwachsenden Rohstoffen wie Mais für die Biogasproduktion eignen. Mit ihrem Modell lässt sich vorhersagen, wie hoch der Energiegehalt der Abfälle ist und welche Probleme auftreten könnten, wenn daraus Biogas gewonnen wird. Aktuell wird die Energiegewinnung aus Pferdemist praktisch erprobt.



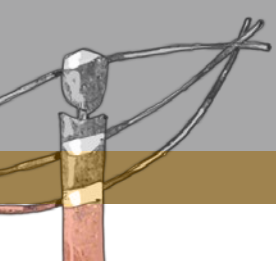
Alexander Stirn

KATEGORIE JOURNALISMUS

Unter der Meeresoberfläche hat sich eine neue Welt des Unterwasserbergbaus ausgebreitet. Die Folgen und Kosten dieser Entwicklung beschreibt Alexander Stirn in seinem Artikel »Goldgrund«. Dem Journalisten ist die Beleuchtung eines aktuellen Spannungsfeldes in der Forschung geglückt, indem er Chancen und Probleme gleichermaßen aufzeigt.



Preisträger, Jury und Unterstützer des UMSICHT-Wissenschaftspreises 2016.



SCHIRMHERRSCHAFT UMSICHT-WISSENSCHAFTSPREIS



Prof. Dr. med.
Dietrich Grönemeyer

»Genauso wie in der Medizin geht es mir darum, dabei zu helfen, dass auch komplexe Themen aus Wissenschaft und Technik für die Bevölkerung gut verständlich dargestellt werden. Dies ist ein wesentlicher Baustein auf dem Weg, den Nachwuchs für die Wissenschaft zu begeistern. Vor diesem Hintergrund begrüße ich es sehr, dass auch die publizistische Qualität und die damit verbundene Allgemeinverständlichkeit bei der Präsentation der Forschungsarbeiten maßgeblich in die Bewertungskriterien mit einfließen.«

lichkeit bei der Präsentation der Forschungsarbeiten maßgeblich in die Bewertungskriterien mit einfließen.«

UMSICHT-FÖRDERVEREIN

Der »Verein zur Förderung der Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik e. V. (UMSICHT-Förderverein)« ist ein wesentliches Element eines lebendigen und leistungsfähigen Umfelds des Fraunhofer-Instituts UMSICHT.

Die Mitglieder des Vereins unterstützen das Institut bei der Realisierung von Forschungs- und Entwicklungsideen. Darüber hinaus beteiligt sich der Verein an der Veranstaltung von Kongressen und Seminaren, fördert Nachwuchs- und Gastwissenschaftler und schreibt den UMSICHT-Wissenschaftspreis aus.

www.umsicht-foerderverein.de

Partner



Wissenschaftsforum Ruhr e. V.
Arbeitsgemeinschaft der Forschungsinstitute im Ruhrgebiet

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Bewerbungsformulare sowie eine Möglichkeit zum Upload Ihrer Unterlagen finden Sie unter: s.fhg.de/wissenschaftspreis-2017

Nur vollständig eingereichte Unterlagen können bei der Bewertung berücksichtigt werden. Vollständige Unterlagen umfassen:

- Bewerbungsformular/Einverständniserklärung (ausgefüllt und unterzeichnet)
- Forschungsarbeit oder Publikation
- Zusammenfassung der Arbeit, falls diese mehr als zehn Seiten umfasst (max. drei DIN-A4-Seiten)
- Motivationsschreiben mit dem Titel »Darum beschäftige ich mich mit Forschung« (max. eine DIN-A4-Seite)
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild

JURY

Die Jury setzt sich aus ausgewählten Wissenschaftlern, Unternehmern, Selbständigen, Journalisten sowie PR-Fachleuten zusammen.

BEWERBUNGSSCHLUSS VERLÄNGERT: 14. April 2017

PREISVERLEIHUNG: 5. Juli 2017

KONTAKT SEKRETARIAT

Verein zur Förderung der Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik e. V. (UMSICHT-Förderverein)
Osterfelder Str. 3, 46047 Oberhausen

Verena Buhle

Telefon 0208 8598-1152

verena.buhle@umsicht.fraunhofer.de

Geschäftsführung

Prof. Dr.-Ing. Görgo Deerberg